

## Rüstwagen



Ich fehle leider noch!



|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| <b>Fahrgestell:</b>      | MAN TGM 18.280 4x4 BB |
| <b>Aufbau:</b>           | Ziegler               |
| <b>Besatzung:</b>        | 1/2                   |
| <b>Funkrufname:</b>      | Florian Celle 83/40   |
| <b>Kennzeichen:</b>      |                       |
| <b>Baujahr:</b>          | 0000                  |
| <b>Indienststellung:</b> | 0000                  |

### Technische Daten:

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| <b>Länge:</b>              | k.A.                  |
| <b>Breite:</b>             | k.A.                  |
| <b>Höhe:</b>               | k.A.                  |
| <b>Leermasse:</b>          | k.A.                  |
| <b>Zul. Gesamtgewicht:</b> | 17.500 kg             |
| <b>Leistung:</b>           | 206 kW / 280 PS       |
| <b>Hubraum:</b>            | 6.871 cm <sup>3</sup> |

Rüstwagen der Bundeswehrfeuerwehr, Heeresflugplatz Faßberg.

Der Rüstwagen (interne Bezeichnung: *Geräterüst*) wird bei der Bundeswehr grundsätzlich in Kombination mit einem weiteren Einsatzfahrzeug eingesetzt. Bei Truppenübungsplätzen oder Untertageanlagen handelt es sich dabei um das FIKFZ Gebäudebrand, bei Flugplätzen hingegen wird der Rüstwagen in Kombination mit den FIKFZ mittel oder FIKFZ schwer eingesetzt. Die Ausstattung ist an die aktuellen Normen für die Rüstwagen in den zivilen Feuerwehren angelehnt.